

Die Vorsitzende Frau Schmid bittet darum, den Ausschuss über die Stellungnahme des NABU zum geplanten Fahrrad-/E-Bike-Konzept zu informieren. Die untenstehende E-Mail des Vorsitzenden der NABU-Ortsgruppe Bergneustadt soll als offizielle Stellungnahme gewertet werden.

Von: [wolgang.scharf@web.de](mailto:wolfgang.scharf@web.de) <wolfgang.scharf@web.de>

Gesendet: Freitag, 12. Februar 2021 10:11

An: schmidleienbach@t-online.de

Cc: matthias.thul@bergneustadt.de

Betreff: Radwegbeleuchtung

Guten Morgen Frau Schmid,

der Radweg in Bergneustadt ist eine Erfolgsgeschichte, die ich so nicht annähernd erwartet hatte. Eine nun angedachte Beleuchtung der Strecke ist aus Naturschutzsicht jedoch kritisch zu hinterfragen. Eine permanente Beleuchtung ist wieder eine zusätzliche "Lichtverschmutzung" die unzähligen Insekten schadet, da diese bis zur Erschöpfung bzw. zum Tod um die Lampen schwirren. Mit diesen Erkenntnissen sollten solche Eingriffe heute nicht mehr vorgenommen werden.

Noch vertretbar wären durch Bewegungsmelder gesteuerte Leuchten, die nur bei Bedarf eine kurze Zeit Licht geben. Ursprünglich war auch von solchen Leuchten die Rede; man ist davon jedoch aus mir nicht bekannten Gründen wieder abgekommen. Auch wurde ein Gutachten in Auftrag gegeben, welches allerdings nur die Aufstellung der Masten bewertete, nicht jedoch die Lichtsituation. Dieses ist so wertlos.

Der Verwaltung dürfte in dieser Sache bereits ein umfangreicher Vorgang vorliegen. Meines Wissens befaßt sich BM Thul bereits intensiv mit der Problematik und hat auch mit dem Naturschutzbeirat des Kreises Kontakt.

Vor einer Entscheidung sollte ein erweitertes Gutachten abgewartet werden.

Eine Beleuchtung mit permanentem Licht lehnt der NABU-Ortsverband Bergneustadt ab.

Viele Grüße und ein schönes Wochenende

Wolfgang Scharf

Vorsitzender NABU-Ortsgruppe Bergneustadt

Mit dem Abdruck der E-Mail ist keine Wertung der Verwaltung hinsichtlich der Richtigkeit der in der Stellungnahme getroffenen Aussagen verbunden.